

29. April 2021

## **Coronavirus (COVID-19)**

**Erhöhung der Impfkapazität: alle Personen ab 16 Jahren sind eingeladen, sich zu registrieren**

**Der Kanton Wallis erhöht seine Impfkapazität schrittweise entsprechend den vom Bund angekündigten Mengen an Impfstoffen. Ab Mitte Mai werden neue Impfzentren in Vouvry, Saxon, Haute-Nendaz, Siders und Gampel eröffnet. Sie ergänzen die bestehenden Einrichtungen in Brig, Sitten, Martinach, Collombey und die Arztpraxen. Die Impfung in Apotheken hat soeben in einer Pilotphase begonnen und wird schrittweise ausgeweitet. Alle Personen ab 16 Jahren, die sich impfen lassen möchten, werden gebeten, sich so bald wie möglich zu registrieren. Die Impfung ist kostenlos. Sie ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.**

Im Mai werden grössere Mengen an Impfstoff vom Bund an die Kantone geliefert. Um das Impfsystem zu stärken, werden fünf neue Impfzentren ihre Türen für die Bevölkerung öffnen: in Siders ab dem 10. Mai, in Gampel ab dem 15. Mai (nur samstags) und in Vouvry, Saxon und Haute-Nendaz ab dem 17. Mai. Wie bei den Zentren in Brig, Sitten, Martinach und Collombey ist auch bei diesen neuen Zentren eine Impfung nur auf Anmeldung unter <https://vs.covid-vaccin.ch> möglich. Auch die Lonza in Visp wird sich an der Impfkampagne für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien beteiligen.

Die Impfung in Apotheken startet diese Woche in einer Pilotphase. Sie wird im Laufe des Monats Mai erweitert, je nach Verfügbarkeit der Dosen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich etwa 80 Apotheken bereit erklärt, an der Impfkampagne teilzunehmen.

Personen über 50 Jahre haben derzeit vorrangigen Zugang zur Impfung, ebenso wie Mitarbeiter des Gesundheitswesens und Menschen jeden Alters mit chronischen Krankheiten oder einem engen Kontakt mit gefährdeten Personen. Sobald neue Impfstoffdosen verfügbar sind, erhalten jüngere Menschen ihre Impftermine.

Bis heute hat der Kanton Wallis mehr als 100'000 Dosen des Impfstoffs verabreicht. Etwa 11,4 Prozent der Walliser Bevölkerung hat zwei Dosen Impfstoff erhalten, womit das Wallis im Schweizer Durchschnitt liegt (10.05 Prozent).

### **Kontaktpersonen**

**Esther Waeber-Kalbermatten**, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80

**Victor Fournier**, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen, 078 722 38 83

